



Pressemitteilung

Dienstag, 5. September 2023

Für mehr Transparenz und Klarheit bei den Haushaltsberatungen: Verwaltung stellt Politik digitales Tool zur Verfügung

Norderstedt. Die Erarbeitung der kommunalen Haushaltspläne ist die Königsdisziplin der Kommunalpolitiker*innen. Es ist aber auch die wohl anspruchsvollste Aufgabe innerhalb der ehrenamtlichen Politik. Um die Norderstedter Stadtpolitik noch umfangreicher bei den Haushaltsberatungen zu unterstützen, stellt die Stadtverwaltung nunmehr allen Ausschussmitgliedern und beratenden Ausschussmitgliedern ein digitales Planungsinstrument zur Verfügung. Die Möglichkeiten der „Digitalen Haushaltsplanung in IKVS“ wurden jetzt im Hauptausschuss vorgestellt.

Oberbürgermeisterin Elke Christina Roeder sagte zu den neuen Möglichkeiten der Haushaltsplanungen: „Alle Ausschussmitglieder haben jetzt die Möglichkeit, die Haushaltsplanungen digital eng zu begleiten. Die Entwicklung der Haushaltsplanung durch Veränderungen, die in den Fachausschüssen beschlossen werden, sind für das politische Ehrenamt damit zeitnah zu erkennen. Dadurch wird es der Politik frühzeitig möglich, Vorschläge zu entwickeln, um nach Möglichkeit den Ausgleich des Haushalts zu gewährleisten.“

Das digitale Haushaltstool vermittelt den Politiker*innen anhand von Grafiken und Tabellen auf möglichst verständliche Art und Weise den Ist-Zustand der Haushaltsdaten. Um den Politiker*innen die Haushaltsberatungen in den Fraktionen und in den Fachausschüssen zu erleichtern, wird der digitale Haushalt regelmäßig aktualisiert (im Wochenrhythmus). In die jeweils aktuelle Fassung fließen in Zukunft die jüngsten Beschlüsse aus den Ausschüssen mit ihren finanziellen Auswirkungen ein. So wird gerade auch die Transparenz über die Grenzen des jeweiligen Ausschusses hinaus verbessert – und der Politik bietet sich ein stets aktuelles Gesamt-Bild der Haushaltssituation und der Haushaltsberatungen.

Während der digitalen Haushaltsplanungen können die Mitglieder eines Ausschusses fortan dank des neuen Tools Online-Anfragen an die anderen Mitglieder des Ausschusses und an alle Mitglieder der eigenen Fraktion stellen.